

Unmotivierte Erstklässler

Beitrag von „Kuschlerin“ vom 9. Oktober 2012 14:30

[Zitat von Arabella](#)

Wenn ich Kindern nicht sagen kann "Das macht mich traurig", wenn ichs denn so meine, dann spiel ich eine Rolle. Verstehe nicht, was das mit emotionaler Erpressung zu tun haben soll. Ich verlange doch nichts. Ich bitte doch nur um Hilfe, weil ich mich mit den Kindern als gleichwertig betrachte. Die Methode ist von Jesper Juul, ich komme sehr gut klar, aber vielleicht ist das an einer freien Schule auch anders.

Arabella, ich sehe das genauso wie du und handhabe es auch so. Ich lobe Schüler sehr selten. Stattdessen äußere ich meine Freude, wenn beispielsweise etwas klappt. Emotionale Erpressung wäre es, wenn du deine Gefühle systematisch und mit Kalkül einsetzen würdest. Außerdem freuen wir uns oder sind traurig ja nicht geplant mehrmals täglich. Es muss authentisch und aus der Situation spontan erwachsen!